

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 6 (1890)

Heft: 10

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

fügung stehenden Zeit ein Theil auf 10—100 Theile Wasser nimmt. Je dünner das Bad ist, um so länger muß man naturgemäß den Gegenstand darin belassen, um so weniger wird aber auch das Eisen angegriffen. Nach der Beize werden die Gegenstände im Wasser abgespült, um sie schließlich in ein Kalkwasserbad zu bringen. Dadurch werden die in den Poren des Eisens noch vorhandenen sehr kleinen Säuretheile unschädlich gemacht. Andernfalls würde das Eisen sich schnell wieder mit Rost bedecken. Es wird übrigens ein Zusatz von Theer zur Beize empfohlen, um zu verhüten, daß das Eisen angegriffen wird. Das Beizen macht das Eisen geeigneter zu jedem für dasselbe üblichen Ueberzug.

Unveränderlicher Anstrich für Gußeisen. Wenn man Gußeisenfabrikate nicht in der gewöhnlichen Weise mit Farbe oder Lack anstreichen will, so reinige man sie zuerst durch Waschen mit einer schwachen Säure, lasse sie trocken und überfahre die Oberfläche sodann mit einer Feile, Drahtbürste oder dergleichen, damit sie glatt werde. Hierauf werden die Gegenstände mehrmals mit gewöhnlichem rohem Petroleum eingeschmiert und jedes Mal gut trocken gelassen. Darauf überfährt man die Gegenstände mit einer starken Haarbürste, wodurch sie ein dunkelglänzendes Aussehen erhalten, welches sogar in der Hitze, namentlich bei Defen unverändert bleibt und vollkommen gegen den Rost schützt. Ist einmal der Grund zu einem glänzenden Aeußerzen gelegt, so genügt später ein einfaches Ueberwischen mit Petroleum und jedesmaliges Ueberbürsten, wodurch die gußeisernen Gegenstände einen intensiveren dunklen Glanz bekommen.

Fragen.

169. Wie theuer käme per Tag das Heizmaterial zu stehen für eine Gattersäge mit Bauholzfraise wenn noch 1—2 Pferdekraft Wasser gebraucht werden kann, die Gattersäge muß nicht mit der Fraise laufen, sondern nur eins um's andere. Es ist für einen Holzhändler sehr unangenehm, wenn man wegen Wassermangel stehen lassen muß. Mit der Gattersäge kann per Tag bei voller Kraft bis auf 20 Fr. verdienen, wäre vielleicht bei geringerem Kraftbedarf Sägmehl-Feuerung nicht ganz ausgeschlossen?

170. Woher bezieht man Prof. Niese's rauh- und geruchloses Carbon-Natron?

171. Wer liefert am besten gepalten Eichen-Küferholz (Ungar)?

172. Welches Geschäft liefert Blindgestelle für Hauteuls mit Nachtlüheinrichtung?

Antworten.

Auf Frage 165. Unterzeichnet wünscht mit Fragesteller betreff Abhilfe gegen Salpeterbildung auf Mauern in Korrespondenz zu treten. Sicherer Erfolg. Emil Bastadt, Basel.

Auf Frage 166. Fabriziere Eisenblechröhren von jeder Dimension und Blechstärke und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Dr. Meier, Tobel bei Herisau.

Auf Frage 166. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Seb. Häfelin, Kupfer- und Kesselschmiede, Frauenfeld.

Auf Frage 166. Wenden Sie sich an C. Meier, Röhrenhandlung, St. Gallen.

Auf Frage 166. Solche Röhren liefern Wild und Landis, Richtersweil, Kt. Zürich.

Auf Frage 167. Gute Schleifsteine liefert nebst andern, A. Millot, Zürich, und sind die rothen besser als die grauen.

Auf Frage 167. Theile dem Fragesteller mit, daß ich solche Schleifsteine aus Schmirgel erstelle, welche allerdings im Ankauf etwas höher stehen, aber auch weitauß mehr leisten. Bei allfälliger Bestellung bitte auch anzuzeigen, ob zum Trockengebrauch oder zum Nassgebrauch gewünscht wird. Dr. B. Merk, Frauenfeld.

Auf Frage 167. Habe noch 2 sehr gute Schleifsteine einen weißen und einen rothen, sehr trocken zu verkaufen. Eugen Mäder, Baumeister, Baden.

Auf Frage 168. Keilbahnen von dieser Größe fraisen wir mit einem vierzähnigen Stirnbohrer von 20 Millimeter Durchmesser, ließen die Stange desselben in einer Röhre, an den Enden mit Lägern, laufen und spannen die Röhre in einen Support, welchen wir gegenüber dem Wellbaum befestigten das Ende der Fraisenstange mit einer Schnurcheibe versahen, die in der Minute 200 und weniger mal umlief. Eine 2 Em. Fraise braucht schon

ziemlich Kraft. Solche Fraisen fertigt A. Wüscher, mech. Werkstätte, Schaffhausen.

Auf Frage 170. Wenden Sie sich an Spenglermeister Rauch in St. Gallen.

Submissions-Anzeiger.

Für die projektierte Badanstalt im Ausfluß der alten Zihl aus dem Bielersee werden die bezüglichen Arbeiten, bestehend in Pfahlungs-, Zimmermanns-, Schreiner- und Schlosserarbeiten zur freien Konkurrenz unter hiesigen Fachleuten ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau der Bauinspektion bis 14. Juni, je Vormittags von 9—11 Uhr eingesehen werden und wird daselbst auch jede weitere Auskunft ertheilt. Bezugliche Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Badanstalt“ bis 16. Juni beim Präsidenten des Gemeinderathes, Herrn N. Meyer in Biel, abzugeben.

Die projektierte Canalisation am unteren Schützkanal-Quai in Biel wird unter hiesigen Fachleuten zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau der städtischen Bauinspektion vom 26. Mai an, je Vormittags von 9—11 Uhr eingesehen werden und wird daselbst auch jede weitere Auskunft ertheilt. Bezugliche Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Canalisation am unteren Quai“ bis Montag den 9. Juni beim Präsidenten des Gemeinderathes, Herrn N. Meyer, abzugeben.

Malerarbeit. Die kathol. Kirchenverwaltung in Henau ist im Falle, die Bemalung des Kirchthumes in Altkord zu geben. Hierauf reflektirende wollen ihre bezüglichen Oefferten, mit und ohne Materialberechnung, in beiden Fällen jedoch mit Inbegriff der Bezeichnung für Gerüstung bis zum 14. Juni an Herrn Präsident Widmer in Niederuzwil einreichen.

Zentrallufttheizung. Die Kirchgemeinde Gossau (Kt. Zürich) ist im Begriffe, die Kirche mit einer Zentrallufttheizung zu versehen und die Bauarbeiten (ausgenommen die Heizkörper) auf dem Konkurrenzwege in Altkord zu geben. Es betrifft Felsabschrotten-, Erd- und Schuttbewegung, Beton-, Maurer- und Schreinerarbeiten. Reflektanten sind eingeladen, von den Plänen und Bauvorschriften beim Präsidenten, Herrn Pfarrer Häggi, Einsicht zu nehmen, um ihre Uebernahmsofferten für Einzel- oder Gesamtarbeit bis zum 10. ebendahin zu adressiren.

Über die Errichtung der Reservoirs, sowie des Leitungsnetzes für die Wasserversorgung der Gemeinde Klichberg, nämlich: Grabarbeiten, Liefern und Legen der Röhren, Hydranten- anlagen &c. wird andurch Konkurrenz eröffnet. Pläne und Vorschriften können bei Herrn Friedensrichter Wyniger in Bendlikon eingesehen werden. Preiseingaben sind verschlossen, mit der Bezeichnung „Wasserversorgung Klichberg“ bis spätestens 10. Juni Herrn Präsident Bollenweider in Bendlikon einzureichen.

Befenwürf. Laut Befchluß der Ortsgemeinde Straubenzell soll im Laufe dieses Sommers das Neuzere des Gemeindehauses in Bruggen renovirt werden. Haupiarbeit ist das Schlagen eines Befenwürfes. Baubeschrieb und Uebernahmsbedingungen sind bei Herrn Raaffier Graf auf dem Gemeindehaus zur Einsicht aufgelegt, wo auch Uebernahmsofferten, die bis zum 12. Juni einzureichen sind, entgegengenommen werden.

Wasserversorgung Gais. Die Wasserversorgungskommission hat die Grabarbeiten für die Fassung mehrerer Quellen und für die Zuleitung derselben zu den Sammelstuben ganz oder theilweise im Altkord zu vergeben. Oefferten sind bis spätestens den 16. Juni dem Präsidenten der Wasserversorgungskommission, Herrn Gemeinderath Schmid in Gais, einzureichen, welcher auch die nothwendige Auskunft ertheilt.

Ausschreibung von Bauarbeiten. Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Glaser- und Schlosser-Arbeiten für Errichtung eines Wohnhauses bei der Küherhütte auf dem Breitfeld bei Winkeln werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Borausmaße und Bedingungen sind bei Herrn Liegenschaftsverwalter Schmid in Herisau, wo auch Angebotsformulare bezogen werden können, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern unter der Aufschrift: „Angebot für Bauarbeiten in Winkeln“ bis und mit dem 10. Juni nächstthin franko einzureichen.

Beige-figuré Rayé, Noppé & Carreaux garantirt reine Wolle doppelt breit à 85 Cts. per Elle oder Fr. 1. 45 per Meter versenden in einzelnen Metern direkt an Federmann portofrei in's Haus Dettlinger & Cie., Centralhof, Zürich.

P. S. Muster-Kollektionen umgehend franko. Neueste Modelbilder gratis.